

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Sozialwissenschaftliches Institut,
Lehrstuhl Politikwissenschaft I
Hauptseminar: Kleine Demokratien
Dozent: PD Dr. Nils Bandelow
Referent: Stefan Keßler (1491113)
Datum: 16.6.2004, SS 2004

Außenpolitische Abhängigkeiten und Unabhängigkeiten demokratischer Zwergstaaten, am Beispiel San Marinos

A) Landeskunde

301: legendäre Staatsgründung -> christliche Gemeinde
754 erstmals urkundlich erwähnt
Konflikte mit den umliegenden Ländern -> San Marino kann seine
Unabhängigkeit bewahren
1462: der Papst erkennt die Unabhängigkeit an
Verfassungen von 1253 und 1599 (gilt in den Grundzügen noch heute)

B) Verhältnis zu Italien

Zufluchtsort verfolgter italienischer Freiheitskämpfer
1862: Zoll- und Münzunion
1897: umfassender Freundschaftsvertrag (1958 erneuert) -> Zoll-, Wirtschafts-
und Währungsunion (italienische Ausgleichszahlungen)
viele weitere Fragen sind per Abkommen geregelt

C) Internationale Organisationen

Uno, Europarat, KSZE
weitere „friedliche“ Organisationen
wegen der Nähe zu Italien Quasi-Mitgliedschaft in EU und Nato???

Literatur:

Readertext

Kochwasser, Friedrich: San Marino – Die älteste und kleinste Republik der Welt,
Herrenalb/Schwarzwald 1961

<http://www.esteri.sm/eindex.htm>